

Nachruf auf ein (Ehren-)Mitglied der DBG für die Website



Der Vorstand der Deutschen Botanischen Gesellschaft begrüßt es, wenn Sie einen Nachruf auf ihre Kollegin / ihren Kollegen verfassen möchten, wenn diese Mitglied oder Ehrenmitglied der DBG waren und sich entweder in der DBG besonders verdient gemacht und/oder wissenschaftlich besondere Leistungen erbracht haben.

Inhalt

Kurzer CV, wichtige berufliche Stationen, Forschungsfeld und Verdienste in den Pflanzenwissenschaften: herausragendes Buch, wichtigste Publikation und Einordnung dieser wissenschaftlichen Leistung.

Engagement für die DBG, Ehrungen aus dem öffentlichen Leben und einige markante Persönlichkeitsmerkmale.

Als Anregung mögen Ihnen folgende Fragen dienen:

Was hat er/sie als erste/r erkannt, beschrieben? Was hat er/sie (viell. sogar abweichend von der seinerzeit vorherrschenden Sichtweise) herausgefunden? Was war Dank seiner/ihrer Erkenntnisse möglich? Welches Thema / Sichtweise hat er/sie etabliert? Welche besondere Methode entwickelt? Was hat sein/ihr Buch bewirkt/ermöglicht und warum war es erfolgreich? Wofür liebten ihn/sie seine/ihre Studierenden und Mitarbeiter? Welche Eigenheit an ihm/ihr schätzten Sie besonders?

Umfang und Stil

Da der im Internet veröffentlichte Artikel auch von Nicht-Fachmenschen aufgerufen werden kann, sollte der Text möglichst allgemeinverständlich verfasst sein. Bitte senden Sie Ihren deutschsprachigen Nachruf als Word Dokument (bitte kein pdf!). Bitte nicht mehr als 750 Worte.

Foto

Gerne integrieren wir ein oder zwei Fotos der Person. Bitte nutzen Sie ausschließlich Bilder, von denen Sie wissen, dass der/die abgebildete Person mit dessen Publikation im Internet einverstanden war (etwa weil es in einer Pressemitteilung oder auf der Institutswebsite veröffentlicht war). Ansonsten wenden Sie sich bitte an seine/ihre Nachfahren, um eine Erlaubnis einzuholen. Bitte schreiben Sie auch, wer das/die Fotos aufnahm, und hängen sie als Originaldateien an Ihre E-Mail an (nicht in Word eingebunden, da Word die Bildinformationen „kleinrechnet“, was zu Qualitätseinbußen führt).

Wir sind gespannt auf Ihre Bilder und Texte. Wenn Sie Fragen haben - gerne.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Jutta Ludwig-Müller

Vom Präsidium der DBG eingesetzte Herausgeberin der Actualia

E-Mail: Jutta.Ludwig-Mueller@tu-dresden.de

&

Dr. Esther Schwarz-Weig

Redaktion und Kommunikation der DBG

Tel: 09206 -99 35 79 oder E-Mail: dbg@wissensworte.de

PS:

Beispiele für Nachrufe auf Margret Sauter, Peter Sitte und Gerhard Richter finden Sie beispielsweise unter:

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/nachrufe#c31160> oder

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/actualia/actualia-2015#c3598>

bzw. <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/nachrufe#c6358>